

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

So, 'n Huat in dá Händt und voll Ernst, spricht dár olde
Profradá,

Und wiar er mit Ernst und Andacht lisent und loßt olls.

Dráf gehts Gsundheittrinkár an, und so zierlá und gschmáchi,
Há, má muafß das nur gsehgn habn! 's Káspér, dá vornehme
Spröchá

Selm, á muafß go (d' Ähnl wills ham) áf sán und den jungá ¹⁵¹⁵
Paar eahn Gsundheit und Wohl á Gláserl schwingá und aus-
noagn,

Und bon Ehrentanz aft (dá Thamás is müad schan und
ruaht gern)

Zoicht s' eahmár áf, dáweil s' woafß, dáßs s' tanzád mit eahm
á schens Paar macht.

's Raosidl, von Schracká nuh gschrócft und bodilt vo dár
Ähnl sán Zuarödn,

Tanzt wohl z'erst á weng schwár, awer ollweil gringer und ¹⁵²⁰
gringer.

Denkt sö dá Sepp, weil á ghert hat ámol, ás sollt eahm
gwiß nachgehn:

„Wie dö drei lösten Tánz, so dá ganze künftige Ehstand!“

Denkt eahm: Mein Gott und Herr, i bi z'frim, wann á wird
so, dár unfer! —

Nach 'n Tanz, er láßt söß nit wöhrn, dá Tháddá mit'n
Geigerl

Sekuntirt eahm dazua — singt dár olde Profradá zun ¹⁵²⁵
Bschluß nuh: —

's Baozátgsang.

I.

Kindá, herts nur áf von schnadern,
Mein, seids nur á Bißl still,
Lofts áf enfern olden Vadern,
Was ár enf heunt votragn will;
Schauts, ós seids zwoa junge Dingá,
Nig für unguat, dáßs igs ród!
Laßts enf heunt á Lehr vofingá,
Von án' Vadern schadis enf nót.

1512. lisent und loßt, horcht und lauscht. — 1518. Zieht sie sich ihn auf, erwählt sie ihn. — 1519. bodilt, betroffen. — 1521. nachgehn, es soll sich so erfüllen, es sei eine Vorbedeutung.